FDP Limburg-Weilburg

FDP LANDRATSKANDIDAT: DR. KLAUS VALESKE

17.03.2018

DR. KLAUS VALESKE SOLL LANDRATSKANDIDAT DER FDP WERDEN

Die Freien Demokraten im Kreis Limburg-Weilburg wollen ihren Fraktionsvorsitzenden im Kreistag, Dr. Klaus Valeske als Kandidat in die Landratswahl schicken. Der FDP-Kreisvorstand schlägt den Mitgliedern daher für die Kreismitgliederversammlung am 10. April vor, den Kommunalpolitiker aus Limburg als FDP-Kandidat für die Landratswahl am 28. Oktober 2018 aufzustellen.

„Es geht der FDP darum, als eigenständige Kraft der Mitte, ein inhaltliches und personelles Angebot jenseits der im Kreis regierenden Großen Koalition zu machen. Die Kandidaten von CDU und SPD stehen für ein ‚Weiter so' der aktuellen Politik. Wir Freie Demokraten möchten aber Veränderungen erreichen, neue Wege denken und dafür wird unser Kandidat in diesem Wahlkampf eintreten", so die Kreisvorsitzende Marion Schardt-Sauer.

GESUNDHEITSVERSORGUNG

Valeske will durch Inhalte überzeugen und möchte vor allen Dingen die Themen Gesundheitsversorgung, weltbeste Bildung und gute Infrastruktur in den Fokus seiner Arbeit stellen.
„Die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum wird in den nächsten Jahren noch schwieriger werden. Hier möchte ich Impulse setzen. Dabei schwebt mir als Leitbild vor, unseren Kreis zu einer Gesundheitsregion auszubauen. Dazu gehören die Stärkung der Klinischen Versorgung in Limburg und Weilburg, aber auch die bessere Vernetzung über die Kreisgrenzen hinaus. Die Landarztversorgung muss auch im Kreis in den Fokus der

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-limburg-weilburg.de/?p=436

Aufmerksamkeit genommen werden“, so Valeske.

WELTBESTE BILDUNG

Auch beim Thema Bildung will die FDP vorangehen. Zwar seien unsere Schulen durch die Sanierungen der letzten Jahre baulich in einem vergleichsweise guten Zustand, aber es gebe noch weiteren Bedarf, wie die Berichterstattung über die Schulklos der vergangenen Tage oder die Containersituation an der Schule im Emsbachtal in Niederbrechen zeige. Außerdem liege es auch am Kreis, die Schulen auf die Herausforderung der Digitalisierung vorzubereiten. Valeske: „Wenn wir wollen, dass unsere Kinder auf die Arbeitswelt der Zukunft entsprechend vorbereitet werden, dann brauchen wir in unseren Schulen eine Ausstattung, die diese Ausbildung auch möglich macht.“

GUTE INFRASTRUKTUR

Zu einem attraktiven Landkreis im ländlichen Raum gehörten auch die entsprechende digitale und die Verkehrsinfrastruktur, wie etwa die zügige Auflösung des Sanierungsstaus bei den Kreisstraßen und der Ausbau Ortsumgehungen entlang der B8 und der Lückenschluss der B49.

Bei der digitalen Infrastruktur sieht Valeske erheblichen Nachholbedarf. Hier böten sich Chancen, die konkret jedem Bürger etwas bringen „Warum muss man überhaupt noch zur Zulassungsstelle, um ein Auto anzumelden? In anderen Ländern wie etwa Estland laufen solche Dinge längst in wenigen Minuten im Internet ab. Wir wollen, dass unser Kreis hier vorangeht und es den Bürgern einfacher macht“, erklärt Valeske.

Klaus Valeske ist 55 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Er kommt aus Limburg-Linter und arbeitet als Kinderherzchirurg an der Uniklinik in Gießen. Er sitzt seit sieben Jahren für die FDP im Kreistag und im Limburger Stadtparlament.
Valeske war bereits vor sechs Jahren angetreten und holte damals mit 8,2 % ein respektables Ergebnis in schwerer Zeit für die FDP. Dieses Mal ist die Ausgangslage mit der Amtsübergabe von Landrat Michel durchaus besser. (TK/MS)

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-limburg-weilburg.de/?p=436